

TRADITIONAL



JAZZ
HALL

**SEPTEMBER
OKTOBER
2018**

Marienstr. 3b (UG) | 70178 Stuttgart-Mitte
www.jazzinitiative-ev.de
www.jazz-society-stuttgart.de

A full-length portrait of a man with well-groomed brown hair, wearing a crisp white dress shirt, a blue patterned tie, and a dark brown belt. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is a plain, light grey.

Männer
im OLYMP

OLYMP Luxor
Bügefrei. Knitterfrei.
100% Baumwolle.

OLYMP

Liebe Besucher der Jazz Hall,

mit diesem Programmheft laden wir Sie ein zu unseren Jazz-Konzerten im September und Oktober 2018. Das neue Format des Programmhefts ist der äußerlich sichtbare Ausdruck einiger Veränderungen im Innern der Jazz Initiative e.V., von denen Sie ansonsten jedoch möglichst gar nichts spüren sollen – abgesehen von einigen kleinen Änderungen.

Neu sind beispielsweise die gegenüber bisher leicht geänderten Spielzeiten und die künftig etwas großzügigere Definition dessen, was man als „traditionell“ bezeichnen kann. Unverändert bleiben dagegen die Tage, an denen die Hall geöffnet ist, nämlich im Moment noch Donnerstag bis Sonntag je einschließlich; im Winter kommt wahrscheinlich der Mittwoch wieder hinzu.

Damit ist auch klar, dass weiterhin zwei Jazz-Vereine in einem Clublokal vertreten sind: Die Jazz-Initiative e.V. bestreitet das Programm Mittwoch bzw. Donnerstag bis Samstag, die Jazz Society e.V. das Programm am Sonntag.

Sie werden in der Jazz Hall auch künftig viele der Bands wiederfinden, die Sie aus der Vergangenheit kennen – allerdings werden neue Bands in verstärktem Maße hinzu kommen. Wir wollen das Programm so vielfältig und abwechslungsreich wie möglich gestalten.

Unter den Bands werden, ebenfalls zunehmend, absolute Highlights sein – und das beginnt schon mit dem hier vorliegenden Programm. Schauen Sie mal genau hin: Sie werden feststellen, dass im September und Oktober ein Schwerpunkt bei Spitzen-Gitarristen von nationalem und internationalem Niveau liegt! Eine hervorragende Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen über das, was in Sachen Gitarre state-of-the-art ist.

Viel Spass und gute Unterhaltung - die Jazz Hall freut sich auf Ihren Besuch!

Harald Schwer
Jazz Initiative e.V.
Vorsitzender

Samstag 01.09.2018 | 20.30 Uhr

Roaring Twenties Jazz Gang



Diese spielfreudige Band interpretiert eindrucksvoll den beliebten Musikstil der 1920er Jahre. Gründer und Bandleader Klaus Bader versteht das Bassaxofon so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt. Inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen auch mit einem Hauch Melancholie bedacht, wird hier der Zauber der 1920er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Zuhörer noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Andy Lawrence (tp)

Charly Heim (cl)

Jochen Hähner (tb)

Klaus Bader (bs)

Jürgen Kulus (bj)

Iris Oettinger (dr)





„Europäischer Kaffee ist gefragter denn je“ - die Band unter der Leitung von Michael Greulich bringt ein gemischtes Programm aus mehreren Elementen: Chansons von Jeanne Moreau, Edith Piaf und aus eigener Feder, Rock`n Roll von Chuck Berry und Songs aus der Dreigroschenoper - Dreisprachig europäisch als Gast heute die wunderbare Gudrun Wagner. Lassen Sie sich überraschen !

Gudrun Wagner (voc)
Michael Greulich (voc, cl)
Henry Kasper (p, acc)
Andi Schäfer (git, cello)
Antonio Cuadros de Béjar (git)
Carsten Netz (cl, as, fl)
Manni Schütt (cl, ss, ts)
Georg Bomhard (b)
Felix Schrack (dr)

Donnerstag 06.09.2018 | 20.30 Uhr
Harald Schwer Quintett
„A Tribute to George Shearing“

„A Tribute to George Shearing“ will den charakteristischen Sound des großen Pianisten und Bandleaders Sir George Shearing lebendig erhalten. Mit seinem Namen untrennbar verbunden sind Begriffe wie „locked hands“ oder „Shearing blocks“ (Blockakkorde) – eine spezielle pianistische Technik.

Mit seinem Quintett hat George Shearing einen speziellen Sound kreiert, der aus dem Unisono-Spiel von Klavier mit den „Shearing Blocks“, Vibraphon und Gitarre entsteht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der typische „Shearing-Sound“ weltberühmt. Dazu haben natürlich auch die Shearing-Komposition „Lullaby of Birdland“ und viele Shearing-Arrangements bekannter Standards des „Great American Songbook“ beigetragen.

Dizzy Krusch (vib)
Karl Koller (git)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörike (b)
Dieter Schumacher (dr)



Freitag 07.09.2018 | 20.30 Uhr
Andy Fetzer Group

Andreas Fetzer ist nicht nur ein begnadeter Gitarrist mit ganz eigenem Ausdruck, einem unverwechselbaren Sound. Er ist auch einer der wenigen Gitarristen, der die Verschmelzung von Swing, Blues und Soul auf unvergleichliche Art meistert. Das macht ihn absolut hörensenswert und einzigartig.

Die „Andreas-Fetzer-Band“ spielt auf fetzig mitreißende Art Jazz-Standards im Stile von Frank Sinatra, Swing, Bossa Nova bis hin zu Django Reinhardt.

Andreas Fetzer (git)
Knebo Guttenberger (git)
Harald Schwer (p)
Christian Brinkschmidt (b)



Samstag 08.09.2018 | 20.30 Uhr

Sugar Blues



Wer kennt ihn nicht – den Billy Wilder-Film „Some like it hot“ ! Der Soundtrack dieses Kultfilms bildet gewissermaßen den programmatischen Rahmen dieses Quartetts. Sugar Blues spielt Swingjazz. Die Frontline bildet der Trompeter und Flügelhornist Gerhardt Mornhinweg. Seine „hot“-geblasene Trompete swingt immens bei Ellington-Standards, erzeugt einen Rauhaar-Ton beim Blues und haucht bei den Balladen. Und neben ihm groovt die rhythm section mit Jörn Baehr, Andreas Streit und Armin Fischer. Ein echtes Samstag-Abend-Vergnügen für den Swingjazz-Freund !

Gerhardt Mornhinweg (tp, flh)

Jörn Baehr (git)

Andreas Streit (b)

Armin Fischer (dr)

Sonntag 09.09.2018 | 18 Uhr
Tobias Becker Bigband



Ein Teil des Konzertes widmet sich den großen Vorbildern des Bigbandjazz und so mancher Klassiker wird zu hören sein. Die Band kramt aber auch gerne in der Schatz- bzw. Notenkiste und läßt Stücke erklingen, die nicht so oft zu hören sind. Man darf also gespannt sein was so alles auf der Setlist steht. Der zweite Teil des Konzertes widmet sich den ganz neuen, druckfrischen Kompositionen und Arrangements des Bandleaders und seiner Musiker.

Die Tobias Becker Bigband schart einige der besten jungen Jazz Musiker aus ganz Deutschland um sich und präsentiert „Bigband Jazz in Perfektion“ (BelgischerRundfunk – BRF). Mit den versierten Musikern, die sonst in diversen Rundfunkbigbands und Musical-Produktionen spielen, hat Tobias Becker ein eingespieltes Jazzorchester zusammengestellt, das bereits mit seiner Debüt-CD den begehrten „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ gewonnen hat. So schreibt CriticalJazz: „(...) his big band is one of the two finest large ensembles coming out of Eastern Europe.“

Markus Harm, Markus Land, Alexander Bühl, Toni Bechtold, Christoph Beck (sax); Christian Mück, Christian Mehler, Steffen Mathes, Benjamin Lindner (tpt); Florian Seeger, Tim Hepburn, Marc Roos, Patrick Flassig (tbn); Christoph Neuhaus (guit); Judith Goldbach (b); Martin Grünenwald (dr); Tobias Becker (p, cond); Vocals: Verena Nübel

Donnerstag 13.09.2018 | 20.30 Uhr
Lindfors' Swing Affairs



Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Lindfors' Swing Affairs.

Andy Lawrence (tp)
Harald Schwer (p)
Helmut Siegle (b)
Will Lindfors (dr)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden



Eberhardt Budziat und seine Tailgaters spielen Musik aus der traditionsreichen Welt der Jazzposaune. Die frühe Zeit des Jazz mit Posaunisten wie Kid Ory hat dabei ebenso ihren Platz im Programm der Band gefunden wie die Swingära mit ihren großartigen Stücken. Die Posaune von Eberhardt Budziat führt mit ihrer melodischen Kraft und Eleganz, mit Zartheit ebenso wie mit eruptiven Ausbrüchen durch den Abend. Um ihn herum: Eine ausgesprochene Allstar-Band.

Eberhardt Budziat (tb)
Joachim Scheu (p)
Sebastian Schuster (b)
Gregor Beck (dr)

Samstag 15.09.2018 | 20.30 Uhr
Ibanez-Bothner-Quintett



Die beiden Saxophonisten Thomas Ibanez aus Paris und Jürgen Bothner aus Stuttgart haben sich inspirieren lassen von legendären Aufnahmen wie „Tough Tenor“ von Johnny Griffin und Eddie „Lockjaw“ Davis oder aus jüngerer Zeit „Reeds and Deeds“ von Grant Stewart und Eric Alexander. Das Quintett spielt einige Standards dieser Aufnahmen unter Zugabe ihrer eigenen Auffassung. Daneben sind jedoch eigene Kompositionen zu hören, die die Qualitäten des jeweiligen Solisten in den Vordergrund stellen. Alle Arrangements zeigen den sehr eigenen Klang der Gruppe und einen perfekten Zusammenhalt bei sehr unterschiedlichen Stilrichtungen des aktuellen Jazz.

Thomas Ibanez (ts)

Jürgen Bothner (ts)

André Weiß (p)

Joel Locher (b)

Felix Schrack (dr)

Sonntag 16.09.2018 | 18 Uhr

Peter Petrel & Sir Prize Band



Einmal mehr zeigt Peter Petrel, „Urgestein“ der Hamburger Jazz-Szene, dass auch deutsche Songtexte mit der richtigen Stimme und Erfahrung jazzig interpretiert werden können. Er intoniert und phrasiert mit Charme, Gefühl und sicherem Swing-Feeling fast vergessene Titel mit meist humoristischen Texten.

Bereits 1981 erhielt er mit diesem Konzept den Deutschen Schallplattenpreis der Phono-Akademie für das Album „Happy Music Every Day“. Das Projekt wird nun 2018 mit der „Sir Prize Band“ neu aufgelegt. Dieses Ensemble spielt mit vierstimmigem Bläsersatz und versierter Rhythmusgruppe frische Arrangements Deutscher Swing Titel und Weltstandards mit deutschen Spezialtexten. Die sieben gestandenen Jazz-Solisten überzeugen mit ausgewogenem Ensembleklang und unverhohlener Spielfreude, immer nach dem Motto des Berliner Schlagers „Die bessern ält`ren Herrn sind richtig“.

Das Publikum kann sich auf eine hochkarätige Darbietung mit einem Hauch Nostalgie und viel musikalischer Energie freuen!

Peter Petrel (voc)

Ralph „Mosch“ Himmler (tp, flh)

Karlheinz „Charly“ Heim (sax, cl)

Carsten Netz (sax, cl, flute)

Helmuth Schneider (tb, harp)

Thilo Wagner (p)

Bernd Hasel (b)

Rüdiger Mayer (dr)

Donnerstag 20.09.2018 | 20.30 Uhr
**Peter Bühr &
His Flat Foot Stompers**



National und international waren und sind die Flat Foot Stompers gern gesehene Gäste. Das Septett möchte Sie unterhalten mit der Musik Amerikas der 1920,30er und 40er Jahre, mit Swing Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik: Musik, die in der ganzen Welt heute noch Begeisterung hervorruft und die Freude und Lebenslust, aber auch Melancholie und Schwermut ausdrücken kann.

Peter Bühr (cl, sax)
Andy Lawrence (tp, voc)
Thomas Oehme (tb)
Werner Acker (git)
Wolfram Grotz (p)
Monika Haas (b)
Will Lindfors (dr)



„Say it“ heißt die kürzlich veröffentlichte CD von Silverline. Das „Jazzpodium“ und andere Rezensenten heben die Geschlossenheit der Band hervor und bezeichnen sie als „unverschämt tight“. Auf der CD wie auch an diesem Abend stehen neben einer ganzen Reihe eigener Kompositionen Stücke von Horace Silver, Tadd Dameron, Thelonius Monk, Dexter Gordon u.a. auf dem Programm. Also ist klar: Es geht um Hardbop.

Gerhardt Mornhinweg (tp)

Armin Schönert (ts)

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörike (b)

Dieter Schumacher (dr)

Samstag 22.09.2018 | 20.30 Uhr
EBU & The Thing of Swing

Eberhard Budziat beleuchtet mit seinen Profijazzern die Jazzgeschichte des letzten Jahrhunderts. Thematisch gibt es eine weite Reise von New Orleans über New York mit Abstechern nach Südamerika und den Balkan bis hin in unsere schwäbische Region, aus der Feines Eigenes entammt. Wunderbare Swing- und Jazzklassiker in zeitgemäßen Arrangements von Eberhard Budziat bilden die Grundlage für zündende Improvisationen und lustvolles Musizieren aller Bandmitglieder. Entdeckerfreude und stilistische Offenheit sind von zentraler Bedeutung.

Eberhard Budziat (tb)
Sepp Herzog (tp)
Andreas Rapp (sax)
Joachim Scheu (p)
Paul Müller (b)
Lutz Gross (dr)



Sonntag 23.09.2018 | 18 Uhr
Jazzmo Swing'n Dixie



Classic-Jazz im JAZZMO-Groove — handmade & groovy

JAZZMO spielt seit 40 Jahren Classic Jazz.

Man braucht kein profunder Kenner dieses Musikgenres zu sein, um von den Rhythmen begeistert zu werden. Aber bekanntlich ist Jazz nicht gleich Jazz. Es sind die beliebten und populären Stilrichtungen des New-Orleans- und Chicago Jazz, des Dixieland, des Rythm ,n' Blues und des Swing, die Stimmung und Freude verbreiten.

Die JAZZMO Swing'n'Dixie freut sich sehr auf Ihr Kommen!

Hans-Joachim Hepting (bj, g, voc, leader) | Winfried Schmidt (cl, sax)
Prof. Dr. Joachim Berkemer (tp) | Hans Storz (tb)
Hans-Joachim Weiß (b) | Bernd Menne (dr, Moderation)

Donnerstag 27.09.2018 | 20.30 Uhr
Classix Jazz Quintett



Hinter dieser Band steckt die Grundidee einer reinen Holzbläser-Besetzung, also „no brass“, während Schlagzeug, Tuba und Banjo stiltypisch die Rhythmusgruppe bilden. Das Classix Jazz Quintett war geboren – fünf Musiker, die ihr Publikum in dieser höchst interessanten Besetzung mit viel Witz, Power, professioneller Leichtigkeit und ansteckender Spielfreude stets zu begeistern wissen.

Klaus Bader (sax)
Charly Heim (cl)
Eberhard Budziat (tu)
Jürgen Kulus (bj)
Will Lindfors (dr)



Freitag 28.09.2018 | 20.30 Uhr
Remember Sidney Bechet

Sidney Bechet war einer der ersten bedeutenden Solisten im Jazz. Sein voluminöser Ton am Sopransaxophon und das durchdringende Vibrato seines Klarinettenspiels sind ebenso überliefert wie seine forschende Persönlichkeit. Diesen Eigenschaften hatte er es zu verdanken, dass er gern gesehener Gastmusiker in diversen Bands und auf den ersten Festivals war. So kam er auch zum „Hot Club de France“ in Paris und wurde einer der beliebtesten Musiker in Frankreich. - Manfred Schütt spielt in hervorragender Weise die Musik im Stil von Sidney Bechet. Begleitet wird er dabei von herausragenden Musikkollegen.

Manne Schütt (s-sax, cl, voc)
Helmuth Schneider (p)
Andreas Fetzer (git)
Hansi Schuller (b)
Rüdiger Mayer (dr)



Samstag 29.09.2018 | 20.30 Uhr

A Tribute to Wes Montgomery and the Jazzguitar Masters

Jazz Guitar Night Vol. 2



Swing und Bop mit hochkarätiger Besetzung

Der warme Gitarrenton von Wes, die Lyrik des Jim Hall oder die fließenden Lines von Doug Rainey und Billy Bean - nach dem erfolgreichen Auftakt der JAZZ GUITAR NIGHT in 2017 wird dieser Abend in der Jazz Hall wieder ganz im Zeichen der großen Gitarristen der Jazzgeschichte stehen ! Die beiden Stuttgarter Gitarristen Christoph Neuhaus und Prof. Frank Kuruc präsentieren mit ihrem hochkarätigen Quartett um den Kontrabassisten Prof. Thomas Stabenow und Schlagzeuger Dominik Raab die Kompositionen und den Stil der Helden der Jazzgitarre.

Weitere Infos unter www.christophneuhaus.com

Frank Kuruc (git)

Christoph Neuhaus (git)

Thomas Stabenow (b)

Dominik Raab (dr)

Sonntag 30.09.2018 | 18 Uhr

The Longhorns



Nur die Posaune verbindet die Durchsetzungskraft einer Schwiegermutter mit der Geschmeidigkeit einer Siamkatze. Diese an sich selbstverständliche Erkenntnis hat sich noch nicht überall in der Musikwelt herum gesprochen.

Nun hat der Bassposaunist Stephan Kirsch die Longhorns gegründet, um ihre brüllenden Rinder, so die etymologische Wurzel von Posaune, durch den musikalischen Gemischtwaren zu treiben – hemmungslos und frei von jeglicher Krämerseele.

Ergänzt durch Klavier, Bass und Schlagzeug widmet sich die Band zur Zeit Eigenkompositionen: Kraftvolle, elegant swingende Musik, die keinen Zweifel daran lässt, dass der Posaune, dem Kellerkind der Musikgeschichte, eine große Zukunft bevor steht.

Stephan Kirsch, Eberhard Budziat, Uli Röser, Felix Fromm (tb)

Martin Sörös (p)

Jens Loh (b)

Felix Schrack (dr)



Auf dem Programm des Oldtime Jazz Quartetts steht der hörerfreundliche Melodienschatz der Swing-Ära. Aber Vorsicht - das muss nicht heißen, dass es hier einfach und schlicht zugeht, vor allem, wenn jeder einzelne Musiker ein herausragender, individueller Solist ist, sowie diese vier Herren. Die kompliziertesten rhythmischen oder harmonischen Wendungen und die irrwitzigsten Läufe werden zur Selbstverständlichkeit, wenn sie, wie hier, mit professioneller Leichtigkeit dargeboten werden.

Klaus Bader (ts)
Thilo Wagner (p)
Dr. Andreas Streit (b)
Werner Braun (dr)

Freitag 05.10.2018 | 20.30 Uhr
Harald Schwer Quintett
„A Tribute to George Shearing“



„A Tribute to George Shearing“ will den charakteristischen Sound des großen Pianisten und Bandleaders Sir George Shearing lebendig erhalten. Mit seinem Namen untrennbar verbunden sind Begriffe wie „locked hands“ oder „Shearing blocks“ (Blockakkorde) – eine spezielle pianistische Technik.

Mit seinem Quintett hat George Shearing einen speziellen Sound kreiert, der aus dem Unisono-Spiel von Klavier mit den „Shearing Blocks“, Vibraphon und Gitarre entsteht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der typische „Shearing-Sound weltberühmt. Dazu haben natürlich auch die Shearing-Komposition „Lullaby of Birdland“ und viele Shearing-Arrangements bekannter Standards des „Great American Songbook“ beigetragen.

Dizzy Krusch (vib)

Karl Koller (git)

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörike (b)

Dieter Schumacher (dr)

Samstag 06.10.2018 | 20.30 Uhr
„Swinging Guitars“
Helmut Kagerer &
Davide Petrocca Quartett



Eine Hommage an „Die Swinggitarre“, in Anlehnung an die Spielweise und das Repertoire prägender Swinggitarristen wie Charlie Christian und Django Reinhardt, bis zu Joe Pass und Barney Kessel. Aber auch Blues und Latein-amerikanische Einflüsse kommen in dem Repertoire der beiden virtuosen Gitarristen nicht zu kurz.

“Helmut Kagerer is the Dean of German Jazzguitar !” (Zitat Larry Coryell !)
Der aus Passau stammende Helmut Kagerer gilt als einer der stil sichersten Jazz Gitarristen Deutschlands und Europas. Unzählige Auftritte mit namhaften amerikanischen Musikern auf Festivals und in Jazzclubs in ganz Europa und in den USA haben seinen Platz in der Riege führender Jazzgitarristen gefestigt.

Davide Petrocca kennen die meisten Jazzhörer als renommierten und weitgereisten Kontrabassist. Dass er eben so lange schon Gitarre spielt und lehrt, wissen noch nicht alle. Davide bewegt sich als Gitarrist in der Jazztradition ebenso wie im Blues und Jazzrock und arbeitete in diversen Formationen im In- und Ausland sowie als Dozent internationaler Workshops.

Swingend unterstützt werden die beiden Gitarristen von zwei erfahrenen und versierten Musikern, nämlich von dem grossartigen und international gefeierten Hammondorganisten Jean Yves Jung aus Frankreich und den aus der Süddeutschen Jazzszene nicht weg zu denkenden Marcel Gustke am Schlagzeug, auch bekannt durch seine Zusammenarbeit mit der renommierten Organistin Barbara Dennerlein. Auch diese beiden werden solistisch nicht zu kurz kommen. Mitreissend swingender, bluesiger Gitarrenjazz vom Feinsten.

Helmut Kagerer (git)
Davide Petrocca (git)
Jean Yves Jung (org)
Marcel Gustke (dr)

Sonntag 07.10.2018 | 18 Uhr Ice Cream Jazzband

ICE CREAM JAZZ BAND, das ist Jazz mit Ecken und Kanten, mit ideenreichen Soli, engagiert und manchmal risikoreich gespielt, immer zur Freude des Zuhörers. Dabei bilden die zahlreichen eigenen Kompositionen von Frederic Rabold und Marcus J. Widmann sowie die wohlbekannten Standards einen überaus abwechslungsreichen und reizvollen Mix. Wo sich die Band auf historische Originale bezieht, gelangen alleine schon durch die Besetzung markante Kontraste zwischen einst und jetzt.

Auch dies macht die ICE CREAM JAZZ BAND zu einem herausragenden Beispiel zeitgemäßer Jazzmusik, die ihre Ursprünge nicht leugnet. Erfreuen Sie sich also am transparenten Sound der „small Bigband“, lassen Sie sich anstecken von spürbarer Vitalität und Dynamik. Viel Vergnügen.

Frédéric Rabold (tp, flh)
Markus J. Widmann (b, tu)
Thomas Oehme (tb)
Peter Ascher (git, banjo)
Wolfgang Weidner (ss)
Martin Hohloch (dr)
Manfred Schütt (sax, voc)



Donnerstag 11.10.2018 | 20.30 Uhr Peter Bühr & His Flat Foot Stompers

National und international waren und sind die Flat Foot Stompers gern gesehene Gäste. Das Septett möchte Sie unterhalten mit der Musik Amerikas der 1920,30er und 40er Jahre, mit Swing Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik: Musik, die in der ganzen Welt heute noch Begeisterung hervorruft und die Freude und Lebenslust, aber auch Melancholie und Schwermut ausdrücken kann.

Peter Bühr (cl, sax)
Andy Lawrence (tp, voc)
Thomas Oehme (tb)
Werner Acker (git)
Wolfram Grotz (p)
Monika Haas (b)
Will Lindfors (dr)



Freitag 12.10.2018 | 20.30 Uhr
**Brunard Connexion und
Café Europa**



„Die Achse Paris – Stuttgart“ - ein Jazzstadt Stuttgart Konzert

Christophe und Julien Brunard, die in der Hall schon bestens bekannte Brunard Connexion, sind zu Gast bei Café Europa. Wir präsentieren ein dreisprachiges Programm mit Gypsy-Jazz , Chansons von Jeanne Moreau und Edith Piaf, Songs aus der Dreigroschenoper und Rock´n Roll von Chuck Berry. Ein Nachklang zum Deuxième Festival de Jazz Franco-Allemand , bei dem im Rahmen der Long Gypsy Night erstmals das gemeinsame Musizieren erprobt wurde.

Weitere Informationen: www.jazzstadtstuttgart.de

Christophe Brunard (git)
Julien Brunard (viol, git)
Michael Greulich (cl, voc)
Andi Schäfer (git, cello)
Carsten Netz (cl, fl, as)
Manni Schütt (cl, fl, ss, ts, voc)
Henry Kasper (p, acc)
Georg Bomhard (b, tu)
Felix Schrack (dr)

Samstag 13.10.2018 | 20.30 Uhr

Blueskraft feat. Oli Weiss



Blueskraft zählt zu den ältesten und erfolgreichsten Bluesbands im Land: Blueskraft hat es ganz nach oben in der Gunst der Bluesfans und namhafter Veranstalter geschafft und ist heute auf internationalen Bühnen zu Gast. Mit der weltweit gefeierten Blueslegende Louisiana Red aus Chicago tourte die Band über 20 Jahre lang durch die renommierten Clubs, Hallen und Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Blueskraft versprüht Power und mitreißende Energie und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Bluesstilen – und obendrauf eine gute Portion Rock`n Roll.

Jimmi Braun (git, voc)

Andreas Fischer (p)

Wolfgang Theurer (b)

Werner Schulz (dr)

Special guest: Oli Weiss (harp)

Sonntag 14.10.2018 | 18 Uhr
JFA Bigband
Leitung: Joe Viera



Ursprünge der JFA-BigBand reichen zurück bis in das Jahr 1991, als sich bei einer Workshop-Serie mit Joe Viera beim Jazz-Forum Aidlingen zunächst eine Combo formierte, die dann Jahr für Jahr durch spiel-freudige Musiker(innen) aus dem weiteren Umkreis zwischen Nagold und Stuttgart erweitert wurde und zu einer waschechten BigBand heranwuchs. Bandleader Joe Viera, dem legendären Mitbegründer der internationalen Jazzwoche Burghausen, ist es dabei gelungen, aus den bescheidenen Anfängen eine Club-BigBand mit ganz eigenem Profil zu formen. Markenzeichen der JFA-BigBand ist ihr abwechslungsreiches Repertoire, mit dem sie ihr Publikum in Stuttgart, Böblingen oder Kornwestheim begeistert.

Joe Viera ist nicht nur für die beachtliche Qualität der Band zuständig, sondern führt auch als fachkundiger Moderator mit launigen Sprüchen durchs Konzert. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Stücke, dargeboten von 5 Saxophonen, 5 Trompeten, 4 Posaunen und einer 4-köpfigen Rhythmus-gruppe. Vom fetzigen Swing und Bebop bis zum ruhigem Bossa Nova, vom Power-Blues bis zur melodiosen Ballade – für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Prof. Joe Viera: Tenorsaxofonist, Komponist, Arrangeur; Dozent an den Unis München und Passau; Mitbegründer und künstlerischer Leiter der Internationalen Jazzwoche Burghausen; Autor mehrerer Bücher; 1977 Bundesverdienst-kreuz am Bande.

Donnerstag 18.10.2018 | 20.30 Uhr **Lindfors' Swing Affairs**

Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Will Lindfors' Swing Affairs.

Andy Lawrence (tp)
Harald Schwer (p)
Helmut Siegle (b)
Will Lindfors (dr)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden



Freitag 19.10.2018 | 20.30 Uhr **Roaring Twenties Jazz Gang**

Diese spielfreudige Band interpretiert eindrucksvoll den beliebten Musikstil der 1920er Jahre. Gründer und Bandleader Klaus Bader versteht das Basssaxofon so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt. Inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen auch mit einem Hauch Melancholie bedacht, wird hier der Zauber der 1920er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Zuhörer noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Andy Lawrence (tp)
Charly Heim (cl)
Jochen Hähner (tb)
Klaus Bader (bs)
Jürgen Kulus (bj)
Iris Oettinger (dr)



Samstag 20.10.2018 | 20.30 Uhr
Bow Tie Bigband



Seit über 30 Jahren präsentiert die BOW-TIE Big Band begeisternde Konzert-Programme auf hohem Niveau, die immer für beste Unterhaltung sorgen. Mitreißender Swing, gerne auch mal rockig oder popig, eine gute Portion Latin, kreative Solisten und die wunderbaren Stimmen von Beata Ruxton und Stefan Eitel, das sind die Zutaten der Auftritte der bestens eingespielten, erfolgreichen Bigband.

Dabei werden so verschiedene Komponisten und Arrangeure wie Pat Metheny, Sammy Nestico und Peter Herbolzheimer gewürdigt, aber auch Werke von Jamie Cullum, Gordon Goodwind, Bob Curnow, Count Basie und eigene Titel stehen auf dem Programmzettel. Die stets lockere und mit britischem Humor gewürzte Moderation des Bandleaders Karl Farrent tut ein Übriges, um den Konzert-Besuch zum Erlebnis zu machen.

Leitung: Karl Farrent



PEOPLE in MOTION - "All You Need is LOVE" - the BEATLES.ff

People in Motion war vor ziemlich fast genau 50 Jahren die Ansage, die Idee, das Versprechen, dass eine andere Welt möglich ist, ohne Krieg, Give Peace a Chance und All You Need is Love.

Wenn man jetzt die „Welt 2018“ und ihre Leader sieht, sich mit deren dumpfbackigen, hasserfüllten Parolen konfrontiert sieht, und auch bei uns „fast unbemerkt“ Nazigedanken wieder in die sogenannte Mitte der Gesellschaft wandern, dann ist es mehr als Zeit, Zeichen zu setzen.

Das Medium der LE Bigband ist die Musik. Unter dem Motto „PEOPLE in MOTION“ wollen wir in unseren nächsten Konzerten Visionen, Ideen und Hoffnungen reaktivieren, die gerade in der Musik der „BEATLES“ radikal positiv und zutiefst menschlich zu finden sind.

Wir scheuen uns auch nicht durch Musik von Marvin Gaye und Nina Simone einen Blick ins reale „black life“ zu wagen.

Die LE Bigband wird wie immer in Bestbesetzung antreten, wie immer sind die Arrangements extrem niveauvoll und von gehobenem Unterhaltungswert. Mit Andreas Francke, Uli Röser, Ralf Reichert und Christian Mück ist auch die Solistenabteilung gediegen besetzt! Klaus Wagenleiter, Andi Fetzer, Leonie Hefele & Antoine Fillon als Rhythmsection – auch hier bleiben keine Wünsche offen. Charles Simmons & Katrin Haug garantieren für Soul und Authentizität!!!
Konzept, Moderation und Conducting: albi hefele

Leitung: Albi Hefele

Donnerstag 25.09.2018 | 20.30 Uhr

Pierre Paquette & Harald Schwer Trio



Pierre Paquette wurde in Boston (USA) geboren und zählt heute mit seinem vollen Ton und seiner hohen Musikalität zu den renommiertesten Saxophonisten der europäischen Jazz-Szene. Seit vielen Jahren ist er festes Mitglied der SWR-Bigband, die nach Meinung der Experten zu besten Bigbands der Welt zählt und mehrfach Grammy-nominiert wurde. Immer wenn es um Swing geht, leitet Pierre Paquette die SWR-Bigband. Heute Abend gestaltet er zusammen mit dem Harald Schwer-Trio einen Swing-Abend in der Jazz Hall, den man nicht versäumen sollte.

Pierre Paquette (cl, sax, voc)

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörike (b)

Bernard Flegar (dr)

Freitag 26.10.2018 | 20.30 Uhr
**Fauzia and the Mumbai -
Stuttgart Connection**



Zum fünfzigjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Mumbai hat die indische Jazz-Sängerin Fauzia Maria Beg ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. Gemeinsam mit der „Stuttgart Connection“ verbindet Fauzia Maria Beg ihre Erfahrungen, Vorlieben und Wurzeln zu einer abwechslungsreichen Mischung aus Jazz und Latin, bei der stets ihr indischer Background in ihrem Gesang und den Arrangements mitschwingt. „Dass daraus eine so reizvolle Mischung aus indischer Gesangstechnik, brasilianischer Rhythmik und nordamerikanischem Jazzidiom wurde, gehört zu den Glücksfällen einer globalisierten, multikulturellen Musikwelt. „ (Schwäbische Zeitung)

*Fauzia Maria Beg (voc)
Martin Trostel (p)
Christoph Beck (sax)
Sebastian Schuster (b)
Felix Schrack (dr)*

Samstag 27.10.2018 | 20.30 Uhr
Bigband Jazz & Swing



www.jazzandswing.de

Die bestens eingespielte Esslinger „Jazz and Swing BIGBAND“ stellt unter der Leitung des renommierten Trompeters Christian Mück ihr Programm 2018 mit bekannten, klassischen und modernen Swing- und Latintiteln berühmter Bandleader und Arrangeure wie Count Basie, Bill Holman, Sammy Nestico, Gordon Goodwin oder Quincy Jones vor. Die Sängerinnen Desirée Maurer und Jenny Sprenger-Müller runden das breite Repertoire gewohnt locker und gefühlvoll ab. Ein Live-Erlebnis der besonderen Art !

Weitere Informationen: www.jazzandswing.de

Christian Mück (lead)
Jenny Sprenger-Müller (voc)
Desirée Maurer (voc)

Al Cat & The Roaring Tigers



J u m p ist ein Synonym für Swing mit einer intensiven, rhythmischen Spannung;
J i v e ist ein mitreißender, fast artistischer Tanz der 40er Jahre und der Vater des
Rock'n Roll.

Der ungekrönte „King Of Jump'n Jive“ heißt Louis Prima und Prima ist Jump'n Jive.
Am 17.12.1910 kam der Trompeter und Sänger als Sohn sizilianischer Auswanderer in
„Little Palermo“ im French-Quarter in New Orleans zur Welt; am 28.06.1978 erlag er
in New Orleans an den Folgen einer schweren Erkrankung.

Mit seiner Ehefrau und Sängerin Keely Smith und der Band des Tenorsaxophonisten
Sam Butera landete Prima in den 50er und 60er Jahren einen Hit nach dem anderen.
Ob „Buona Sera“, „Just A Gigolo“, „Angelina“, „Jump, Jive'n Wail“ oder „Oh Marie“.....
die Liste der Super-Hits lässt sich fast unbegrenzt weiterführen. Die „heißere“ Stimme
des Italo-Amerikaners Prima, der liebliche, „saubere“ Gesang von Keely Smith, das
röhrende, „rotzige“ Tenorsaxophon Sam Buteras sowie die groovende Rhythmus-Gruppe
mit ihrem Shuffle-Beat ziehen Millionen von Swing-Fans bis in unsere Zeit in ihren
Bann.

AL CAT & the ROARING TIGERS haben diese Musik in einer perfekten Form verinner-
licht. Die 9-köpfige Band um den Posaunisten und Arrangeur Alexander Katz ist auf
allen Stellen mit herausragenden, exzellenten Solisten des Swing besetzt. Mit dem eng-
lischen Trompeter Andy Lawrence stellt die Band einen stilsicheren Sänger; mit Charme
und Grazie „spielt“ die Sängerin Rebecca-Madeleine Katz das Pendant dazu und bildet
zusammen mit Lawrence als Paar den Mittelpunkt der Band. Mit dem englischen Trom-
peter Andy Lawrence, dem Bandleader Alexander Katz an der Posaune sowie den bei-
den Saxophonisten Pierre Paquette (USA) und Stefan Koschitzki steht eine vierstimmige
Horn-Section in der zweiten Reihe, die an Kraft und Power nichts zu wünschen übrig
lässt. Die ungemein swingende Rhythmus-Gruppe mit dem Pianisten Harald Schwer mit
seiner starken „Shuffle-Hand“, dem Swing-Gitarristen Peter Starkmann, Helmut Siegle
mit seinem groovenden Walking-Bass und dem US-Swing - Drummer Bernard Flegar ist
das Rückgrat von AL CAT & the ROARING TIGERS

AL CAT & the ROARING TIGERS ist eine Live-Band voll Power, Drive und überschäu-
mender Musikalität, gepaart mit Witz, Charme und einer perfekten Bühnenshow.

Sa	1.9.18 20.30 Uhr	Roaring Twenties Jazz Gang
So	2.9.18 18.00 Uhr	Café Europa
Do	6.9.18 20.30 Uhr	Harald Schwer Quintett - A Tribute to George Shearing
Fr	7.9.18 20.30 Uhr	Andy Fetzner Group
Sa	8.9.18 20.30 Uhr	Sugar Blues
So	9.9.18 18.00 Uhr	Tobias Becker Bigband
Do	13.9.18 20.30 Uhr	Lindfors' Swing Affairs
Fr	14.9.18 20.30 Uhr	EBU & The Tailgaters
Sa	15.9.18 20.30 Uhr	Ibanez-Bothner Quintett
So	16.9.18 18.00 Uhr	Peter Petrel & Sir Prize Band
Do	20.9.18 20.30 Uhr	Flat Foot Stompers
Fr	21.9.18 20.30 Uhr	Silverline
Sa	22.9.18 20.30 Uhr	EBU & The Thing of Swing
So	23.9.18 18.00 Uhr	Jazzmo Swing `n Dixie
Do	27.9.18 20.30 Uhr	Classix Jazz Quintett
Fr	28.9.18 20.30 Uhr	Sidney Bechet (Manne Schütt)
Sa	29.9.18 20.30 Uhr	Kuruc-Neuhaus-Quintett plays Wes Montgomery
So	30.9.18 18.00 Uhr	The Longhorns

- | | | |
|----|----------------------|--|
| Do | 4.10.18 20.30 Uhr | Oldtime Jazz Quartett |
| Fr | 5.10.18 20.30 Uhr | Harald Schwer Quintett -
A Tribute to George Shearing |
| Sa | 6.10.18 20.30 Uhr | Swinging Guitars - Helmut
Kagerer - Davide Petrocca |
| So | 7.10.18 18.00 Uhr | Ice Cream Jazzband |
| Do | 11.10.18 20.30 Uhr | Flat Foot Stompers |
| Fr | 12.10.18 20.30 Uhr | Brunard Connexion und
Café Europa |
| Sa | 13.10.18 20.30 Uhr | Blueskraft |
| So | 14.10.18 18.00 Uhr | JFA Bigband |
| Do | 18.10.18 20.30 Uhr | Lindfors' Swing Affairs |
| Fr | 19.10.18 20.30 Uhr | Roaring Twenties Jazz Gang |
| Sa | 20.10.18 20.30 Uhr | Bow Tie Bigband |
| So | 21.10.18 18.00 Uhr | LE Bigband |
| Do | 25.10.18 20.30 Uhr | Pierre Paquette Quartett |
| Fr | 26.10.18 20.30 Uhr | Fauzia & The Mumbai
Connection |
| Sa | 27.10.18 20.30 Uhr | Bigband Jazz & Swing |
| So | 28.10.18 18.00 Uhr | Al Cat & The Roaring Tigers |

Vorschau

Bigband-Festival 17. bis 24. November 2018

Marienstraße 3 b (UG), 70178 Stuttgart Mitte,
 behindertengerechter Eingang über Krumme Straße

Öffnungszeiten: Do - Sa 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 Sonntag 17.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Gejazzt wird: Do, Fr 20.30 Uhr bis 22.30 Uhr
 Samstag 20.30 Uhr bis 23.00 Uhr
 Sonntag 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Reservierungen in der Jazz Hall bitte unter
 Telefon 0711 – 722 33 589
 oder an der Abendkasse

Impressum

Jazz Initiative e.V.
 Verein zur Förderung und
 Pflege des Jazz
 Amtsgericht Stuttgart VR6311
 Mitglied im Jazzverband
 Baden-Württemberg e.V.

Layout Programmheft:
 Helmut Siegle
 info@helmut siegle.de



Musikprogramm
 Mittwoch-Samstag:
 Harald Schwer
 Mandarinenweg 23
 70619 Stuttgart
 Telefon 0711/471073
 info@haraldschwer.de

Jazz Society Stuttgart e.V.
 Musikprogramm
 Sonntag
 Hans Storz
 storz@jazz-society-stuttgart.de
 www.jazz-society-stuttgart.de
 www.Facebook.com/jazzstuttgart

Geschäftsstelle
 Jazz Initiative e.V.
 Mandarinenweg 23
 70619 Stuttgart
 Telefon 0711/471073
 info@haraldschwer.de

Geschäftsstelle
 c/o Schneider
 Gustav-Mahler-Str. 37, 70195
 Stuttgart
 Tel. 0172-8154033
 schneider@jazz-society-stuttgart.de

Vorstand
 Vorsitzender: Harald Schwer
 Stellvertreter: t.b.a.

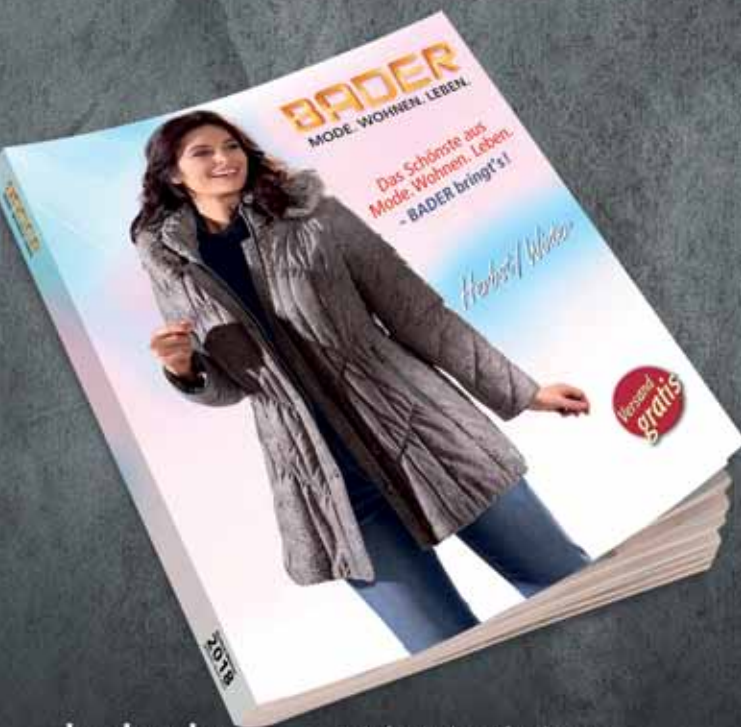
Öffentlichkeitsarbeit
 Marianne Manocchio
 info@jazz-society-stuttgart.de

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Herbst / Winter

Mit Freude Neues entdecken
BADER bringt's



bader.de



Telefonisch anfordern:

01806 222 111

Pro Anruf aus dem dt. Festnetz 20 Cent inkl. MwSt.
pro Anruf aus dem Mobilfunk max. 60 Cent inkl. MwSt.

Gratis-Katalog anfordern oder direkt unter
bader.de bestellen!